

Einführungsklasse: Übertritt mit mittlerem Schulabschluss an das Gymnasium (§7 Abs. 2 GSO)

Was ist das Ziel einer Einführungsklasse?

Die Einführungsklasse ist gedacht für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss, die an einem Gymnasium das Abitur ablegen und damit die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung erwerben möchten. Sie bietet eine Einführung in den gymnasialen Fächerkanon und das gymnasiale Arbeiten. Eine Einführungsklasse bereitet also auf den Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums vor. Im Anschluss an die Einführungsklasse treten die Schülerinnen und Schüler direkt in die Qualifikationsphase (Q11 und Q12) der gymnasialen Oberstufe ein. Sie erwerben also nach drei Jahren Gymnasium das Abitur.

Für die Einführungsklasse gibt es **keine Probezeit** und keine gesonderte Aufnahmeprüfung. Am Ende des Schuljahres der Einführungsklasse wird nach den Vorrückungsbestimmungen über ein Bestehen entschieden. Ein **Wiederholen** der Einführungsklasse ist **nicht zulässig** (GSO § 7). Im Anschluss an die Einführungsklasse (10. Jgst.) besuchen die Schüler die reguläre Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe (Jgst. 11 und 12). Diese zwei Jahre unterscheiden sich in einigen Punkten vom Unterricht an der FOS (fachpraktische Ausbildung in Jgst. 11 sowie Fachreferat und Seminar an der **FOS**, W- und P-Seminar am **Gymnasium**; keine zweite Fremdsprache an der FOS, dadurch keine allgemeine Hochschulreife, sondern nur Fachabitur (außer weiterführendes Jahr an der FOS in der sog. FOS 13) u.v.a.m.).

Detaillierte Informationen zur neuen Oberstufe im achtjährigen Gymnasium erhalten Sie im Internet unter: www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de und www.isb-oberstufegym.de.

Wer kann sich bewerben?

Die Einführungsklasse steht Absolventen von Realschulen, M-Zügen der Mittelschule, Wirtschaftsschulen und Montessori-Schulen mit entsprechendem Angebot offen.

Welche Voraussetzungen müssen vorliegen?

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Einführungsklasse ist ein pädagogisches Gutachten der in der 10. Jahrgangsstufe besuchten Schule, „*in dem die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums uneingeschränkt bestätigt wird.*“ (GSO § 7). Es gibt allerdings eine Altersgrenze, die besagt, dass ein Schüler am 30. September des Schuljahres der Einführungsklasse (aktuell also der 30. September 2022) noch nicht 18 Jahre alt sein darf. Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter.

Für die Aufnahme in eine Einführungsklasse ist kein bestimmter Notenschnitt erforderlich. Erfahrungen zeigen aber, dass für einen erfolgreichen Besuch der Einführungsklasse die Notenlage nicht schlechter sein sollte, als dies für den Besuch einer FOS vorgesehen ist.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Anmeldung in eine Einführungsklasse erfolgt in verschiedenen Stufen:

Bis zum 28. Februar muss dem Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau ein **Voranmeldungsformular** vorliegen. Das entsprechende **Formular** erhalten Sie im Sekretariat des Ignaz-Taschner-Gymnasiums. Sie können es auch von unserer Homepage (www.ignaz-taschner-gymnasium.de) herunterladen. Fügen Sie dem Aufnahmeantrag eine Kopie des Gutachtens über die pädagogische Eignung - soweit es bereits von der bisher besuchten Schule ausgestellt wurde - bei. Im Fall von zu hohen Anmeldezahlen nehmen wir vorrangig die Schülerinnen und Schüler auf, die sich bis zum 28. Februar 2022 bei uns angemeldet haben.

Ab 25. Juli (bis 28. Juli) 2022 erfolgt dann unmittelbar nach Aushändigung der Abschlusszeugnisse die **formale Aufnahme** gegen Vorlage folgender Unterlagen:

- Abschlusszeugnis mit dem mittleren Schulabschluss (im Original)
- Gutachten zur pädagogischen Eignung (im Original)
- Kopie der Geburtsurkunde.

Von den Landratsämtern werden die Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler einer Einführungsklasse übernommen. Das gilt aber nur bei einer Mindestdistanz zum Wohnort von 3 Kilometern und beim Besuch des nächstgelegenen Gymnasiums mit Einführungsklasse.

Wann wird eine Einführungsklasse eingerichtet?

Voraussetzung für die Einrichtung einer Einführungs**klasse** ist eine Zahl von 15 Schülerinnen und Schülern. Diese ist verbindlich. Ein mögliches Problem: Wenn die Zahl der Absolventinnen und Absolventen ohne Französischkenntnisse so gering ist, dass keine eigene Lerngruppe gebildet werden kann, müssen diese Bewerber abgewiesen werden. Sollte die Zahl von 15 Schülerinnen und Schülern für die Einführungsklasse nicht erreicht werden, so kann das "integrierte Modell" angewandt werden. Es bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium eingetreten sind, wahrscheinlich eigenen Unterricht in den Fächern Französisch/ Spanisch, Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik erhalten und ansonsten am Unterricht der gymnasialen Regelklasse teilnehmen. Die Mindestzahl ist hier 8. Sollte das nicht der Fall sein, werden die Schülerinnen und Schüler, die sich am ITG angemeldet haben, anderen Schulen, die schon Einführungsklassen haben, zugewiesen.

Was wird unterrichtet?

Dem Unterricht in den einzelnen Fächern sind unter Berücksichtigung der besonderen Zielsetzung der Einführungsklasse die für die Jahrgangsstufe 10 geltenden **Lehrpläne des Gymnasiums** zugrunde zu legen. Diese können im Internet unter www.isb.bayern.de eingesehen werden.

Eine genaue Planung, welche Fächer mit wie vielen Stunden tatsächlich unterrichtet werden, richtet sich u.a. nach der Zahl der Anmeldungen.

Bis auf einige Umplanungen könnte die folgende Stundentafel aber angedacht werden:

<i>Fach</i>	<i>Jahreswochenstundenzahl</i>	<i>Umsetzung am ITG</i>
Religion	1	zweistündig im 2. Halbjahr
Deutsch	4	4 (+1 im 1. Halbjahr)
Englisch	4	4
Französisch (oder evtl.(!!!) Spanisch) (ohne Vorkenntnisse)	6	6
oder: Französisch (mit Vorkenntnissen)	4	SchülerInnen mit dieser Variante müssen noch 2 Profilstunden belegen.
Mathematik	6	6 + 1
Physik	2	2 (+1 im 1. Halbjahr)
Chemie oder Biologie	2	Biologie
Geschichte/ Sozialkunde	2	2
Geografie oder Wirtschaft/Recht	2	2 Geografie
Kunst oder Musik	1	1 Kunst
Sport	2	2
Profilstunden	2 (4)	
<i>Gesamtwochenstundenzahl</i>	34	34

Welche Rolle spielt die 2. Fremdsprache?

Am Gymnasium müssen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache erworben bzw. nachgewiesen werden. Die zweite Fremdsprache für die Einführungsklasse ist bei uns Französisch. [Alternativ besteht am ITG **evtl. (!!!)** die Möglichkeit, Französisch beim Eintritt in die E-Klasse durch **Spanisch** als sog. „spätbeginnende Fremdsprache“ zu ersetzen (6 Wochenstunden) – das hängt aber ab Wahlverhalten der Schüler und kann nicht zugesichert werden]. In den letzten Jahren wählten die SchülerInnen hier durchgehend Spanisch statt Französisch.

Dabei muss man beachten:

► **Schüler der Wahlpflichtfächergruppe IIIa der Realschule mit 4 Jahren Französischunterricht** erhalten in der Einführungsklasse 4 Wochenstunden weiterführenden Französischunterricht (am ITG 2 zusätzliche Profilstunden). In der Oberstufe kann dann eine Fremdsprache abgewählt werden (Englisch oder Französisch). [Alternativ besteht am ITG evtl. (!!!) die Möglichkeit, Französisch beim Eintritt in die E-Klasse durch Spanisch als sog. „spätbeginnende Fremdsprache“ zu ersetzen (6 Wochenstunden) – das hängt aber ab von der Lehrerversorgung und kann nicht zugesichert werden]. Bei einer „spät beginnenden Fremdsprache“ sind keine Vorkenntnisse nötig, der Unterricht beginnt "bei Null". Die spätbeginnende Fremdsprache muss in der 11. und 12. Klasse mit 3 Wochenstunden weiter belegt werden. Falls Spanisch zustande kommen sollte (wie gesagt: das ist nicht sicher): Bei **Ersetzung** von Französisch durch Spanisch muss im Abschlusszeugnis der abgebenden Schule mindestens die Note „befriedigend“ in Französisch vorliegen.

► **Schüler ohne Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache** beginnen mit 4 Wochenstunden Unterricht plus 2 Profilstunden in **Französisch** [bzw. evtl. in der spät beginnenden Fremdsprache **Spanisch** (abhängig von der Nachfrage und der Lehrerversorgung)]. Diese Fremdsprache wird in den Jahrgangsstufen 11 und 12 jeweils 3 Wochenstunden unterrichtet. In den letzten Jahren wählten die SchülerInnen hier durchgehend Spanisch statt Französisch.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Informationen zu Einführungsklassen gibt es auch im Internet:

http://www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/bayern/schullaufbahnberatung/schullaufbahnen/realschule/index_07772.asp

http://www.schulberatung.bayern.de/imperia/md/content/schulberatung/pdfofr/flyer_einfuehrungsklassen_an_bayerischen_gymnasien.pdf

OStD Erwin Lenz, Schulleiter